

HALALI

VEREINS
MITTEILUNGEN
DES



VORSTEHHUNDJÄGERVEREINS

DES KANTONS BERN

www.vhjbv.net

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2015

Inhaltsverzeichnis

Seite

Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis	2
Einladung und Traktandenliste	3
Protokoll vom 14. Februar 2014	4 - 8
Jahresbericht des Präsidenten	9
Jahresbericht des Hegeobmannes	10/11
Jahresbericht des Hundeobmannes	12/13
Jahresbericht des Schiessobmannes	14
Bilanz per 31.12.2014	15
Rechnung Verein 2014	16
Rechnung Liegenschaft 2014	17
Revisorenbericht	18
Budget Verein 2015	19/20
Budget Liegenschaft 2015	21
Tätigkeitsprogramm 2015	22/23
Einladung Fuchs- und Saujagd	24
Information und Einschreiben Hundekurse 2015	25
Einladung zur Hege 2015	26
Schiessprogramm 2015	27
Letzte Seite	28



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

EINLADUNG

Zur 66. ordentlichen Mitgliederversammlung vom

Freitag, 13. Februar 2015, 19.00 h, Restaurant Bären, Rapperswil

a) Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell (Präsenzliste) und Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 65. ordentlichen Mitgliederversammlung
4. Mutationen / Totenehrung
5. Abnahme der Jahresberichte
 - 5.1 Präsident
 - 5.2 Hegeobmann
 - 5.3 Jagdhundeobmann
 - 5.4 Schiessobmann
6. Abnahme der Jahres- und Vermögensrechnung 2014
 - 6.1 Bericht der Revisionsstelle
 - 6.2 Décharge-Erteilung an den Kassier
7. Jahresbeitrag
8. Budget 2015
9. Wahlen
 - 9.1 Präsident
 - 9.2 Sekretär
 - 9.3 Hegeobmann-Stellvertreter
 - 9.4 Schiessobmann-Stellvertreter
 - 9.5 Revisionsstelle
 - 9.6 Delegierte für die Kantonale Delegiertenversammlung

P a u s e

10. Jagdordnung 2015/2016
11. Jahresprogramm 2015/2016
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

b) Anträge

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis spätestens Dienstag, 3. Februar 2015 (Poststempel) schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden.

c) Veteranen

Mitglieder, die 1990 in den VHJV eingetreten sind, werden anlässlich der 66. Mitgliederversammlung zu Veteranen ernannt. Die Betroffenen werden separat eingeladen.

Mit Weidmannsgruss
Der Vorstand

3263 Buetigen, im Februar 2014



Protokoll der 64. ordentlichen Mitgliederversammlung des VHJV des Kantons Bern vom Freitag, 14. Februar 2014, 1900 Uhr im Gasthof Bären in Rapperswil

Vorsitz Präsident des VHJV Urs Köchli

Anwesend 71 Vereinsmitglieder
Entschuldigt 25 Vereinsmitglieder

1. Begrüssung

Die Versammlung wird um 19.00 Uhr durch den Präsidenten eröffnet. Die Einladung wurde ordnungsgemäss verschickt. Der Ablauf der Versammlung entspricht unseren Statuten. Es sind keine Anträge eingegangen.

2. Appell und Wahl der Stimmzähler

Der Appell erfolgt durch Eintrag in die zirkulierende Präsenzliste. Die Entschuldigungen werden vom Präsidenten verlesen. Anwesend sind 71 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Als Stimmzähler werden Ernst Rytz und Kurt Amstutz vorgeschlagen und bestätigt. Pia Zingg bittet alle Anwesenden, die zirkulierende Adressliste zu prüfen und falls nötig zu korrigieren. Neu werden die Adressen durch ein vom BEJV zur Verfügung gestelltem Programm verwaltet, deshalb ist es möglich, dass einige Daten nicht mehr stimmen.

3. Protokoll der 63. ordentlichen Mitgliederversammlung

Das Protokoll wurde im Vereinsblatt HALALI publiziert und an sämtliche Mitglieder abgegeben. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Mutationen / Totenehrung

Totenehrung: Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder Ursula Berberart, wohnhaft gewesen in Port und Werner Jenny, wohnhaft gewesen in Lengnau. Mit einer Schweigeminute wird den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht.

Eintritte:

- Fabian Engeli, Buetigen
- Yanick Engeli, Buetigen
- Jonas Meyer, Buetigen
- Mathias Kunz, Meinisberg
- Christoph Bigler, Merzligen
- Urs Kallen, Diessbach
- Seline Meyrat, Buswil
- Nina Bähler, Meinisberg
- Hans Flückiger, Affoltern i.E.
- Lukas von Gunten, Rapperswil

Austritte:

- Erhard Schneider, Pieterlen
- Eduard Allemann, Büren

Ausschlüsse:

- Peter Dysli, Biel

Mitgliederbestand per MV 2014: 162

5. Abnahme der Jahresberichte 2013

Die einzelnen Berichte wurden im Vereinsblatt HALALI aufgeführt und an alle Mitglieder abgegeben.

Jahresbericht des Präsidenten

Vizepräsident Markus Angehrn stellt den Jahresbericht des Präsidenten zur Diskussion. Da keine Wortmeldungen erfolgen, verdankt er den Jahresbericht, der durch die Anwesenden bestätigt wird.

Die Jahresberichte des Hegeobmannes, des Jagdhundeobmannes und des Schiessobmannes stellt der Präsident zur Diskussion. Ohne Wortmeldung aus der Versammlung werden alle Berichte mit Applaus genehmigt.

6. Abnahme der Jahres- und Vermögensrechnung 2012

Alain Batzli erklärt, dass sich in der im HALALI publizierte Abrechnung ein kleiner Fehler eingeschlichen hat. Er bittet deshalb um Entschuldigung und verteilt allen die richtigen Daten und erläutert einige Punkte:

Vereinsrechnung

Nach wie vor sind bei den Vereinsanlässen recht hohe Ausgaben zu verzeichnen, dies wegen hoher Teilnehmerzahlen an den Vereinsanlässen, was ja ein gutes Zeichen ist. Auch in diesem Jahr erwirtschafteten wir bei der Vereinsrechnung einen kleinen Verlust, der jedoch durch die die Gewinne bei der Liegenschaft wieder ausgeglichen wird. Durch die Liegenschaft konnten wir in den letzten fünf Jahren Einnahmen von Fr. 30'000.- erzielen. Deshalb dankt die Versammlung Susanne und Christof Rickli mit einem Applaus.

- Der Verein besitzt liquide Mittel im Wert von Fr. 43'000.-
- Der Buchwert der Liegenschaft beträgt unverändert Fr. 315'000.-
- Die Hypotheken belaufen sich auf Fr. 179'000.-, wobei wiederum Fr 4'000.- amortisiert wurden.
- Das Eigenkapital beträgt Fr. 179'000.-
- Die Mitgliederbeiträge wurden bis auf eine Ausnahme von allen bezahlt.

- Auf freiwilliger Basis haben unsere Mitglieder in Form eines Gönnerbeitrages wieder Fr. 1'500.- zusätzlich einbezahlt.
- Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 230.- ab.

Liegenschaft

- Die Liegenschaftsrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 8'500.- ab. Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Revision der Rechnung wurde dieses Jahr wieder von einer externen Stelle (Alltax in Brügg) durchgeführt. Die Rechnung wurde gutgeheissen und der Präsident dankt Alain für seine gute und professionelle Arbeit. Die Rechnung 2013 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Jahresbeitrag

Der Jahresbetrag bleibt gleich wie in den letzten Jahren. Urs dankt denjenigen, die ihren reduzierten Mitgliederbeitrag auf Fr. 100 erhöhen.

8. Budget

Beim Verein wurde ein Verlust von Fr. 1'000.- budgetiert, der jedoch wahrscheinlich etwas tiefer ausfallen wird. Bei den Reparaturen wurden Fr. 25'000.- für Reparaturen budgetiert, dies weil die Küche der Wohnung saniert werden muss. Franz Arn bittet darum, dass bei der Ausführung der Arbeiten vor allem Vereinsmitglieder berücksichtigt werden. Patrick Kehrli erinnert daran, dass die Heizung bereits seit mehreren Jahren abgesprochen worden sei und besser die Heizung als die Küche saniert werden sollte. Urs und Aschi klären die Situation noch einmal ab. Auf die Frage von Patrick Kehrli bezüglich des Abwasserproblems erklärt Urs, dass immer noch Abklärungen stattfinden und dass der Vorstand versuchen werde an der MV 15 ein konkretes Projekt vorstellen zu können. Das nachträgliche Baugesuch für den Grillunterstand sei auch immer noch in Bearbeitung.

Das Budget wird ohne Gegenstimme angenommen. Die Renovationsausgaben dürfen auch anders gewichtet werden (Heizung statt Küche).

9. Wahlen

Dieses Jahr stehen die Wiederwahlen des Kassiers, des Hegeobmannes, der Hundeobmännin und des Schiessobmannes an. Alle drei stellen sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

Wiederwahlen

Kassier	Alain Batzli	Einstimmig und mit Applaus bestätigt.
Hegeobmann	Markus Angehrn	Einstimmig und mit Applaus bestätigt
Hundeobmännin	Bea Salzmann	Einstimmig und mit Applaus bestätigt
Schiessobmann	Aschi Gassner	Einstimmig und mit Applaus bestätigt

Revisionsstelle:

Als Revisionsstelle wird wiederum die Firma Alltax in Brügg gewählt.

Delegiertenversammlung: An der Delegiertenversammlung vom 26. April in Utzenstorf werden Bea Salzmann, Bernhard Zürcher und Pia Zingg teilnehmen. Max Bernhardsgrütter wird als Ersatz gewählt.

P A U S E

10. Jagdordnung

Urs informiert über die Themen, die zur Zeit im BEJV diskutiert werden.

- Die Freigabe von nur einer Gämse

- Die Verlängerung der Rehjagd bis Ende November
- Die (Nicht-)Verwertung von Fallwild
- Die Rückgabe der Marke bei Rehkitzten unter 9 kg.
- Die Reorganisation der Wildhut
- Durch eine Interpellation ist eine Diskussion über die Einführung der Revierjagd entstanden

Daniel Trachsel informiert die Versammlung über die Einführung der neuen Wildhüternummer. Alle bisherigen Anschlüsse der Wildhüter wurden gelöscht. Die Wildhut ist nur noch von 07.00 – 19.00 Uhr zu erreichen. Ausserhalb dieser Zeiten muss die Polizei angerufen werden. Wie diese Beschlüsse während der Rehjagd umgesetzt werden, wird uns bei Erhalt des Jagdpatentes mitgeteilt. Dies sei eine Sparmassnahme des Kantons und auch die Wildhut hat Probleme, mit der Situation umzugehen.

Ueli Senn erkundigt sich nach der Eingabe an der Delegiertenversammlung bezüglich „Zufahrt zu den Waldwegen“. Urs erklärt, dass diese Eingabe mit 53:5 Stimmen angenommen worden sei und an den Kanton weitergeleitet wurde. Eine Antwort vom Kanton sei jedoch immer noch ausstehend.

11. Tätigkeitsprogramm

Dieses Jahr stimmen alle im Tätigkeitsprogramm aufgeführten Daten. Es werden noch weitere Daten hinzukommen, die im nächsten Halali veröffentlicht werden. Die Versammlung genehmigt das vorgeschlagene Programm einstimmig.

12. Ehrungen

Veteranen

Daniel Trachsel wird nach 25-jähriger Vereinszugehörigkeit zum Veteran ernannt.

Hegemeisterschaft

Markus dankt allen Hegern, die ihren Möglichkeiten entsprechend bei der Hege mitgeholfen haben. Die Hegemeisterschaft wurde in diesem Jahr von Bruno Walker, Thomas Burri und Hansueli Ruchti gewonnen. Alle Geehrten erhalten eine Flasche Wein.

Hundewesen

Von den 14 Gespannen, die an der Gehorsamsprüfung teilgenommen haben, haben alle bestanden. Es sind dies:

- Jürg Arn, Schwadernau mit Dee
- Martin Biedermann mit Fee Fiona
- Barbara Blattner mit Arluk
- Beat Bürklin mit Quino und Onja
- Gerhard Gunzinger mit Vasca
- Hans Leuenberger mit Reika
- Willy Ruchti mit Falko
- Bea Salmann mit Huba
- Max Schlup mit Senta
- Daniel Schmutz mit Phönix
- Fränzi Seckler mit Keops
- Peter Zenklusen mit Attilio
- Bernhard Zürcher mit Djuke

Die Schweissprüfung über 500m haben bestanden

- Gerhard Gunzinger mit Kimba

- Werner Ulmann mit Amor
- Daniel Zürcher mit Chili
- Walter Studer mit Aika

Die Schweissprüfung über 1000m hat bestanden

Alle Gespanne erhalten einen gravierten Zinnbecher.

Bea dankt allen Helferinnen und Helfern. Speziellen Dank geht an René und Ruth Herzog für die Durchführung des Welpenkurses.

Schützenmeisterschaft

Aschi dankt allen fleissigen Schützen. Als fleissigste Schützen wurden Werner Ulmann, Gerhard Jung, Bruno Walker, Ueli Ledermann und Marcel Tanner ausgezeichnet. Sie erhalten als Dank eine Flasche Wein.

Gerhard Jung ehrt alle Geehrten durch ein Bläuserspiel. Sven Dasen erhält den Auftrag, bis zur nächsten MV ein Quartett zusammenzustellen.

13.Verschiedenes

- Der Jägerhöck findet auch dieses Jahr wieder statt.
- Die Abschusskontrolle ist bis am 10.März 2014 einzuschicken.
- Die Seeländer Jägerbörse findet am 28./29.03.2014 im Airporthotel in Grenchen statt.
- Aschi Gassner informiert darüber, dass im Bergfeld nur noch bis 16.00 Uhr geschossen werden kann.
- Die Kantonsbeiträge für die Pirschgänge Susten und Rouchgrad werden ab 2015 nicht ausbezahlt.
- Urs dankt allen, die etwas für unseren Verein getan haben. Im besonderen dankt er folgende Personen:
 - Aschi Rätz für die Gratisbenutzung des Saales
 - Der offiziellen und der freiwilligen Wildhut für ihren Einsatz
 - Susanne Rickli für die geleistete Arbeit
 - Dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit
 - Den Vereinsmitgliedern für ihr Erscheinen und ihre Mithilfe
- Ernst Rytz dankt dem Vorstand und dem Präsidenten für die geleistete Arbeit.

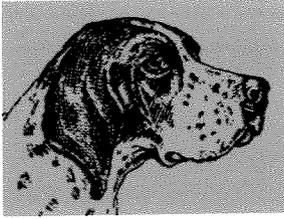
Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern

Die Protokollführerin

Pia Zingg

Der Präsident

Urs Köchli



VORSTEHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

DIE SEITE DES PRÄSIDENTEN

Liebe Vereinsmitglieder

Ein weiteres Jahr ist verstrichen und unsere Wünsche, Hoffnungen und Vorsätze im beruflichen, familiären und jagdlichen Umfeld sind hoffentlich in Erfüllung gegangen. Wenn nicht, versuchen wir einen Neustart im 2015. Ich wünsche Euch allen ein gutes neues Jahr, viel Erfolg und Glück und vor allem viel Anblick, Weidmannsheil und Weidmannsdank.

Jagdlich war das 2014 wohl ein Durchschnittsjahr. Die Hirschjagd lief etwas besser als in den Vorjahren, die Saujagd in etwa wie immer und die Rehjagd bis am Schluss zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Grosse Probleme zeigen sich aber auf der Gemsjagd, vor allem im Jura. Die Bestände sind schlicht und einfach eingebrochen. Dies bestätigt auch die Wildhut. Dementsprechend waren denn auch die Pirschgänge wenig erfolgreich und schlussendlich kam mehr Frust als Freude auf. Der Gründe dürften viele sein, Lösungen in Kürze nicht zu erwarten.

Das Vereinsleben lief in geordneten Bahnen: wir haben etwas mehr Hegestunden aufzuweisen als in früheren Jahren, fast alle Hundegespanne waren an den Prüfungen erfolgreich und auch das Schiessobligatorium läuft immer besser. Den Obfrauen und Obmännern sei gedankt. Die Hubertusjagd war wieder einmal ein Renner und auch sonst stelle ich eine rege Beteiligung an vereinsinternen und externen Anlässen fest.

In der Fasanerie mussten wir den Küchenneubau aufs Eis legen. Es sind unerwartete Schwierigkeiten aufgetreten und wir müssen neu planen und budgetieren. Auch sind wir im Vorstand daran ein Reglement für die Benutzung der Umgebung der Fasanerie zu erstellen. Beide Problemkreise sind an der Hauptversammlung traktandiert.

Jagd Schweiz erhöht seine Jahresbeiträge für alle Mitglieder und der Neubau der Kanalisation für die Fasanerie wird viel Geld kosten. Wir diskutieren deshalb im Vorstand eine Neugestaltung der Mitgliederbeiträge, angepasst an die Finanzlage. Wie ihr seht geht uns die Arbeit nicht aus. Meinem Vorstand und allen sonst aktiven Helfern danke ich für ihre geleistete Arbeit. Ohne ihren Einsatz hätte ich an meinem Amt nicht so viel Freude.

Mit Weidmannsgruss

Urs Köchli, Präsident

JAHRESBERICHT 2014 DES HEGEOBMANNES

Liebe Jägerinnen und Jäger

Wiederum ist ein Hegejahr verflossen und wir können auf eine arbeitsintensive Hegetätigkeit und Pflegearbeit zurückblicken.

Im Namen des Vereins, möchte ich allen aktiven HegerInnen und Beteiligten recht herzlich danken für Euren Einsatz zugunsten der Natur und Umwelt. Es gibt noch viel zu tun und somit hoffe ich weiterhin auf Eure tatkräftige Unterstützung, Mithilfe und Engagement in der Hege.

Kurzbericht von den Hegearbeiten :

Wildrettung

Wie alljährlich wurde die Wildrettung durch die Hegechefs organisiert und mit Ihren Helfern durchgeführt. Es konnten insgesamt 61 Felder verblendet oder verwittert werden. Vorwegsuchen mit dem Hund wurden auf 19 Feldern ausgeführt. Trotz diesen Rettungsmaßnahmen wurde leider ein Kitz vermählt, jedoch zwölf Kitze konnten gerettet werden. Bravo !

Wildfütterung

Die 26 Salzlecken wurden betreut, unterhalten und mit ca. 300 Kilogramm Salz beschickt. Vermehrt wurden Baumschnitte verfüttert oder die Bauern wurden angehalten, diese liegen zu lassen. An diversen Orten wurde auch Efeu heruntergerissen und somit dem Wild zugänglich gemacht.

Unfallverhütung

Die Duftzäune wurden das letzte Mal unter kundiger Leitung von Hans-Ueli Ruchti in gewohnter Manier kontrolliert und unterhalten. In Zukunft wird Bernhardsgrütter Max das Zepter schwingen. An diversen Strassen wurden die Verblendungen kontrolliert, repariert und geputzt.

Wildschadenverhütung

Mit mechanischen und chemischen Schutzmassnahmen (Tubexrohren und Fegol) wurden diverse Neuanpflanzungen in verschiedenen Wäldern wirksam vor Verbiss und Fegen geschützt. Vielerorts konnten ausgediente Wildschutzmassnahmen entfernt werden. Diverse verschiedene Zäune wurden kontrolliert und repariert. Ebenfalls wurden an vielen Orten die altbewährten Fegeruten gesteckt.

Biotopschutz-und Hege

Am Seeländer Hegetag im NSG Gals, wie an anderen Arbeitseinsätzen vom NSG und bei diversen Waldbesitzern, haben mehrere Jäger von uns teilgenommen. Bei Hecken - und Waldrandpflegearbeiten, sowie beim entfernen von Stockausschlägen, Mäharbeiten und Schlag - räumungen war unsere Mithilfe sehr begehrt. Kleinere Biberaktivitäten bei der Fasanerie wurden direkt durch Heger behoben.

Fasanerie

Im Aussengehege der Fasanerie wurden nur gerade die nötigsten Arbeiten verrichtet. Bäume und Sträucher welche die Giesse beeinträchtigten wurden entfernt, sowie alle einwachsende Vegetation im Zaun. An der Zufahrtsstrasse zur Fasanerie wurden die nötigsten Schäden repariert. Grössere Biberschäden hat es dieses Jahr nicht gegeben, da fast alle grösseren Bäume schon vorher durch Ihn zu Fall gebracht wurden oder sie von uns mit Maschendrahtzaun geschützt wurden.

Hegeaufwand

An der Hege waren insgesamt 62 Personen beteiligt, die sich wie folgt aufteilen:

- 11 Hegechefs
- 38 Jägerinnen und Jäger
- 9 Jungjägerinnen und Jungjäger
- 3 Nichtjäger
- 1 Schüler

Die Heger leisteten einen Stundenaufwand von 827 Std. Diese wurden für die folgenden Gebiete aufgewendet:

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| • Wildrettung | 175 Std. |
| • Wildfütterung und Einrichtungen | 35 Std. |
| • Unfallverhütung | 65 Std. |
| • Wildschadenverhütung | 354 Std. |
| • Biotophege-und Schutz | 198 Std. |

Demissionen von Hegechefs

Es sind im diesem Jahr 4 Demissionen von Hegechefs eingegangen. Es sind dies :

- Hans-Ueli Ruchti vom Kreis 13
- Schmutz Kurt vom Kreis 3
- Gassner Ernst vom Kreis 5
- Trachsel Karin vom Kreis 7

Für das jahrelange Wirken als Hegechefs, für die zahlreichen Stunden für die Hege und zum Wohle der Natur, möchte ich Ihnen recht herzlich danken.

Es konnten alle frei gewordenen Hegekreise wieder besetzt werden. Ich wünsche allen neuen Hegechefs viel Freude und Erfolg an dieser ehrenvollen Hegearbeit.

Die neue Liste ist auf unserer Webseite aufgeschaltet.

Dank

Ich möchte mich bei all denjenigen bedanken, die sich für die Natur, das Wild, die Jagd und die Hege in irgend einer Form eingesetzt haben.

Den Wildhütern, Hegechefs, dem Vize-Hegeobmann sowie den Vorstandskollegen ein „Dankeschön“ für die gute und anregende Zusammenarbeit.

Für das neue Jahr wünsche ich Euch alles Gute, Gesundheit, viel Gefreutes und Weidmannsheil.

Der Hegeobmann

Markus Angehrn

Jahresbericht des Jagdhundeobmannes 2014

Da sitze ich also wieder vor dem Bildschirm und mache mir Gedanken über das hinter uns liegende Jahr.

2014 aus der Sicht der Hundeobfrau!

Als erstes fällt mir ein, wie nahe grad in diesem Jahr Freud und Leid waren.

Im März wurde unser Dackelwurf gewölft. Die fünf Geschwister bezogen im Mai alle ihre Jägerhaushalte - und im Juni starb ihre Mutter Csöpi bei einem unverschuldeten, tragischen Autounfall. Wie gern hätten wir diesen Wurf wiederholt....

Im Juni freuten wir uns alle, als Hans Schwab mit seiner Dachsbracke Nico erfolgreich die 500m Schweissprüfung bestand! Ach wie sehr haben wir alle Hans diesen Erfolg gegönnt - nur um zwei Monate später an seinem Grab zu stehen.

Ein Jäger rettet einen Laufhund aus einer miserablen Haltung, lernt ihm dem Menschen wieder zu Vertrauen und zeigt ihm, wofür er eigentlich geboren ist. Der kleine Laufhund taut auf, besinnt sich auf seinen Ursprung und fängt an, mit Freude sein tiefes Geläut erschallen zu lassen - nur um dann in seiner ersten Jagdsaison tödlich zu verunfallen.

Freud und Leid - sie sind wirklich nah beieinander. Umso mehr sollten wir die Freuden mit unserer Familie, den Freunden und unseren Vierläufern teilen und geniessen.

* * * * *

Zum ersten Mal dieses Jahr fand der SKN Kurs unter der Leitung von Jakob Bornhauser statt. Mit soviel gutem Echo, dass wir Jakob gleich fürs nächste Jahr gebucht haben.

Auch dieses Jahr hatten wir wieder eine grosse Anzahl an Teilnehmern am Gehorsamskurs. Dank Erich Hofmann haben Hunde wie Führer viel vom Kurs profitieren können und konnten gut gerüstet zur Gehorsamsprüfung antreten. Die wurde dieses Jahr von unserem Nachbarverein - dem Patentjägerverein, mit Hilfe ihres Partners, den Laupener Jägern, durchgeführt. Für die tadellose Organisation sei hier nochmal gedankt.

Folgende Gespanne bestanden die Gehorsamsprüfung:

Allemann Norbert mit (Hannoveraner Schweisshund)

Affolter Jonas mit Lily (Dt. Wachtel)

Bärbler Nina mit Dachsinder's Siri (Dt. Jagdterrier)

Gasser Rudolf mit Dana vom Valeis (kl. Münsterländer)

Gassner Ernst mit Dita (Dt. Wachtel)
Häner Roland mit Maitä (Dt. Wachtel)
Rickli Christoph mit Jessy (Rauhaardackel)
Seckler Jürg mit Willow vom Tennikerweidli (Labrador)
Struch Mark mit Amon vom Grazer Buchkogel (Brandlbracke)
Wegmüller Ernst Baghera da Guardaval (Dachsbracke)

Der Schweisskurs mit Peter Pfeuti als Kursleiter begann mit einer Vielzahl an motivierten Gespannen. Fast sprengte es unsere Möglichkeiten. Aber wie jedes Jahr - und davon sind wir ausgegangen - verminderte sich die Zahl der Teilnehmer mit fortschreitendem Datum und Näherrücken des Prüfungstermines. Peter Pfeuti hat sich grosse Mühe gegeben um die Gespanne bestmöglichst vorbereitet an die Prüfung zu schicken.

Bestanden haben die 500m Schweissprüfung TKJ folgende Gespanne:

Dasen Sven mit Dasen's Duna II (Magyar Vizsla)
Schwab Hans mit Nico (Dachsbracke)
Zürcher Bernhard mit Bakonyi-Drotos Djuke (Rauhhardackel)

Bestanden hat die 1000m Schweissprüfung TKJ folgendes Gespann:

Gunzinger Gerhard mit Kimba vom Eulenblick (Dt. Wachtel)

Weitere Prüfungen:

Schlepp- und Apportierprüfung des Kt. Bern - inkl. Feldsuche

Seckler Jürg mit Willow vom Tennikerweidli (Labrador)

Ich gratuliere allen Gespannen zu diesen Erfolgen und möchte sie ermuntern, mit ihren Hunden weiter zu arbeiten. Danke Ihnen für Euren Einsatz!

Meinen Kursleitern, den Helfern hinter den Kulissen, und allen die hier noch nicht erwähnt wurden, danke ich hier ganz herzlich für Ihre Mithilfe. Dank Euch macht es Spass, als Hundeobfrau zu amten. Ich hoffe sehr, dass ich noch lange auf Eure Hilfe zählen darf!

In diesem Sinne, auf ein neues erfolgreiches Jahr!

Mit Hundegeläut

Bea Salzmänn



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Brügg, im Dezember 2014

Jahresbericht Schiessen 2014

Und wieder ist ein Jahr verstrichen. Je älter ich werde umso schneller geht es. Schon wieder sitze ich am Compi und mache mir Gedanken über das vergangene Jahr als Schiessobmann.

Für die Jungjägerinnen und Jungjäger wurden auch in diesem Jahr zwei Sicherheitsmodule durch den Kanton im Bergfeld durchgeführt. Ebenfalls mussten sie an zwei obligatorischen Schiessen teilnehmen.

Im 2015 müssen drei Schiessen von den JungjägerInnen besucht werden.

Zusammen mit dem Patentjägerverein Seeland und dem Jägerverein Laupen wurden zwei Übungsschiessen organisiert, damit die Mitglieder ihren Schiessnachweis erbringen konnten. Die Beteiligung war sehr gut.

Der Nachweis kann auch im Schiessstand Zuchwil oder jeweils am letzten Samstag im Monat im Bergfeld geschossen werden.

Wann für das Erreichen des Nachweises eine bestimmte Punktzahl erreicht werden muss, ist noch immer unklar. Wir lassen uns überraschen.

Die Schiessdaten vom Roauchgrad und vom Susten werden auf der Internetseite des Berner Jägerverbandes veröffentlicht und sind natürlich auch im Jahresprogramm von unserem Halali zu finden.

Auch alle vereinsinternen Übungsdaten werden auf unserer Vereinsinternetseite veröffentlicht und sind auch im Jahresprogramm zu finden. Notiert euch bitte die Daten in eurer Agenda

Frohe Festtage und Weidmannsheil

Ernst Gassner

Vorsteherhundjägerverein des Kantons Bern Zahlen gerundet in CHF

Bilanz per 31.12.2014

	Aktiven 2013	Aktiven 2014	Passiven 2013	Passiven 2014
Aktiven				
Vereinskonto UBS	13 057	10 130		
Liegenschaftskonto UBS	29 711	26 940		
Transitorische Aktiven	525	455		
Liegenschaft Buchwert	315 207	315 207		
Passiven				
Kreditoren			132	136
Hypothek, fest, UBS			150 000	150 000
Hypothek, variabel, UBS			29 000	25 000
Eigenkapital			179 368	177 596
	358 500	352 732	358 500	352 732

9.1.2015, Alain Batzli, Kassier VHJV

Rechnung Verein 2014

	Ertrag 2013	Ertrag 2014		Budget 2014
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	12 430	13 165		12 000
Beiträge Gemeinden	506	1 112		500
BEJV Rückerstattung Hege	258	546		200
div. Erträge	350	0		0
Zinsertrag	7	2		10
				12 710
			Aufwand 2013	Aufwand 2014
Aufwand				
Versicherungen Verein			309	255
Auszeichnungen/Ehrungen			727	1 165
Trauerfälle			0	0
Aufwand Beitrag BEJV (inkl. Jagd Schweiz)			3 510	3 660
Aufwand Hege			1 125	920
Aufwand Schiessen			584	476
Aufwand Hunde			15	120
Anlässe/Tagungen/Versammlungen			5 112	7 498
Porti			365	482
Kleininvestitionen			0	0
Drucksachen/Verwaltung			952	1 697
Druck Halali			414	320
Bank-, PC-Spesen			108	66
Steuern			397	397
Aufwand Internet			114	108
div. Aufwand			50	50
	13 551	14 825	13 781	17 214
				13870
Gewinn				
Verlust			-230	-2 389
	13 551	14 825	13 551	14 825

Rechnung Liegenschaft 2014

	Ertrag 2013	Ertrag 2014		Budget 2014	
Ertrag					
Mietzins Wohnung	18 000	18 000		18 000	
Raumvermietung	4 680	4 920		4 500	
Zinsertrag Konto Liegenschaft	8	4		10	
				22 510	
			Aufwand 2013	Aufwand 2014	
Aufwand					
Versicherungen Liegenschaft			1 293	1 262	1 300
Hypozins			5 460	4 347	5 500
Waren- und Getränkeeinkauf			0	183	100
Reparaturen/Service/Renovation			4 995	13 650	25 000
Unterhalt Umgebung			0	0	500
Bankspesen			39	60	10
Nebenkosten: Strom und Heizung			1 936	2 348	2 000
Liegenschaftssteuern			404	404	400
div. Aufwand			53	53	100
	22 688	22 924	14 180	22 307	34910
Gewinn			8 508	617	
Verlust					-12 400
	22 688	22 924	22 688	22 924	

9.1.2015, Alain Batzli, Kassier VHJV

Bestätigungsbericht

der Rechnungsrevisoren

über die Prüfung der Jahresrechnung 2014

des Vorstehhundjägersvereins des Kantons Bern

Als Rechnungsrevisoren prüften wir die Buchführung und die Jahresrechnung. Wir prüften die Positionen und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

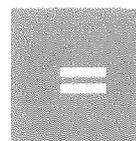
Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir folgendes:

1. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
2. Die ausgewiesenen Flüssigen Mittel (Bankkonten) sind vorhanden.
3. Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 2'389 ab.
4. Die Rechnung der Liegenschaft schliesst mit einem Gewinn von CHF 617 ab.
5. Das Eigenkapital beträgt nach Vortrag des Nettoergebnisses von CHF 1'772 (Verlust) neu CHF 177'596.

Als Rechnungsrevisoren beantragen wir der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2014 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Ort und Datum:
Brugg, 9. Januar 2015

Die Rechnungsrevisoren:
All-Tax Treuhand Feldmann



Budget Verein 2015 (ohne Beitragserhöhung)

	Ertrag 2014	Ertrag 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2015
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	13 165	13 200		
Beiträge Gemeinden	1 112	500		
BEJV Rückerstattung Hege	546	350		
div. Erträge	0	0		
Zinsertrag	2	0		
Aufwand				
Versicherungen Verein			255	250
Auszeichnungen/Ehrungen			1 165	1 000
Trauerfälle			0	100
Aufwand BEJV (inkl. Jagd Schweiz)			3 660	4 300
Aufwand Hege			920	1 000
Aufwand Schiessen			476	500
Aufwand Hunde			120	150
Anlässe/Tagungen/Versammlungen			7 498	6 000
Porti			482	500
Kleininvestitionen			0	100
Drucksachen/Verwaltung			1 697	1 000
Druck Halali			320	400
Bank-, PC-Spesen			66	70
Steuern			397	400
Aufwand Internet			108	120
div. Aufwand			50	100
	14 825	14 050	17 214	15 990
Gewinn				
Verlust			-2 389	-1 940
	14 825	14 050	14 825	14 050

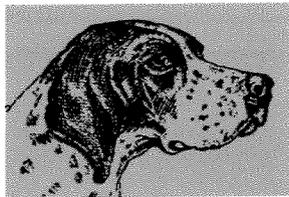
Budget Verein 2015 (mit Beitragserhöhung)

	Ertrag 2014	Ertrag 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2015
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	13 165	15 000		
Beiträge Gemeinden	1 112	500		
BEJV Rückerstattung Hege	546	350		
div. Erträge	0	0		
Zinsertrag	2	0		
Aufwand				
Versicherungen Verein			255	250
Auszeichnungen/Ehrungen			1 165	1 000
Trauerfälle			0	100
Aufwand BEJV (inkl. Jagd Schweiz)			3 660	4 300
Aufwand Hege			920	1 000
Aufwand Schiessen			476	500
Aufwand Hunde			120	150
Anlässe/Tagungen/Versammlungen			7 498	6 000
Porti			482	500
Kleininvestitionen			0	100
Drucksachen/Verwaltung			1 697	1 000
Druck Halali			320	400
Bank-, PC-Spesen			66	70
Steuern			397	400
Aufwand Internet			108	120
div. Aufwand			50	100
	14 825	15 850	17 214	15 990
Gewinn				
Verlust			-2 389	-140
	14 825	15 850	14 825	15 850

Budget Liegenschaft 2015

	Ertrag 2014	Ertrag 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2015
Ertrag				
Mietzins Wohnung	18 000	18 000		
Raumvermietung	4 920	5 000		
Zinsertrag Konto Liegenschaft	4	0		
Aufwand				
Versicherungen Liegenschaft			1 262	1 300
Hypozins			4 347	4 400
Waren- und Getränkeeinkauf			183	200
Reparaturen/Service/Renovation*			13 650	22 000
Bankspesen			60	60
Nebenkosten: Strom und Heizung			2 348	2 500
Liegenschaftssteuern			404	400
div. Aufwand			53	100
	22 924	23 000	22 307	30 960
Gewinn			617	
Verlust				-7 960
	22 924	23 000	22 924	23 000

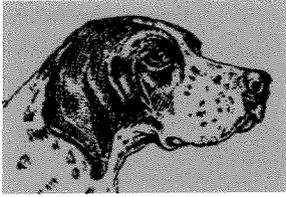
*Ersatz/Renovation Küche für CHF 20'000.00



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

JAHRESPROGRAMM 2015

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Sa, 24.01.15	0830	Bären, Bütigen	Fuchs-und Saujagd
Mi, 28.01.15	2000	Fasanerie	Einschreiben Hundekurse
Fr, 13.02.15	1900	Bären, Rapperswil	66. Mitgliederversammlung
Sa, 14.02.15	0730	Thun, Freienhof	81. Fellmarkt 55. Trophäenausstellung
Sa, 07.03.15	0800	NSG Fanel	Seeländer Hegetag
Sa, 14.03.15	0730	Fasanerie	1. Hegetag VHJV
Sa, 28.03.15	0900	Airport Hotel Grenchen	15. Jägerbörse
Do, 09.04.15	1900	Fasanerie	Jägerhöck April
Sa, 11.04.15	0730	Gelände	2. Hegetag VHJV
Sa, 25.04.15	1300	Konolfingen	126. DV BEJV
Do, 06.05.15	1900	Fasanerie	Jägerhöck Mai
Mi, 20.05.15	1400	Bergfeld	1. Übungsschiessen
Sa, 30.05.15	0800	Bergfeld	2. Übungsschiessen
Do, 04.06.15	1900	Fasanerie	Jägerhöck Juni
Fr, 19.06.15	1900	Weisses Kreuz Kallnach	Orientierungsversammlung
Sa, 20.06.15	0700	Gehorsamsprüfung	Gelände
Do, 02.07.15	1900	Fasanerie	Jägerhöck Juli
So, 26.07.15	0700	Schweissprüfung	Gelände



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Do, 06.08.15	1900	Fasanerie	Jägerhöck August
Fr, 07.08.15	1300	Rouchgrat	Pirsch
Sa, 08.08.15	0800	Rouchgrat	Pirsch
Sa, 22.08.15	0800	Susten	Pirsch
So, 23.08.15	0800	Susten	Pirsch
Sa, 07.11.15	0730	Bären, Buetigen	Hubertusjagd
Sa, 14.11.15	0700	Apportierprüfung	Belp
So, 29.11.15	0900	Hubertusmesse	Kirche Rapperswil
Sa, 23.01.16	0830	Bären, Buetigen	Fuchs-und Saujagd
Fr, 12.02.16	1900	Bären, Rapperswil	67. Mitgliederversammlung



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Einladung zur Fuchs- und Saujagd

Datum	Samstag, 24. Januar 2015
Teilnehmer	Mitglieder oder angemeldete Neumitglieder VHJV
Besammlung	Restaurant Bären, Bütigen, 08.30 UHR.
Jagdleitung	Romeo De Monaco mit seinem Team
Jagdraum	Wird von der Jagdleitung bekannt gegeben
Jagdbare Wildarten	Gemäss Jagdvorschriften und Jagdleitung.
Aser	Wird vom Verein in der Fasanerie offeriert Getränke können gekauft werden
Bestimmungen	Gemäss Jagdleitung
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmer. Der Verein lehnt jede Haftung ab.
Allgemeines	Änderungen bleiben vorbehalten

Der Vorstand hofft auf eine grosse Beteiligung und wünscht schon jetzt Weidmannsheil.

Vorstehhundjägerverein
des Kantons Bern

Der Vorstand



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Information und Einschreiben Hundekurse 2014 des VHJV

Mittwoch, 28. Januar 2015 um 20.00 Uhr in der Fasanerie

Kursangebot:

- Gehorsam
eine bestandene Gehorsamsprüfung ist im Kt. Bern Bedingung, um an weiteren Prüfungen des Berner Jägerverband (BEJV) teilnehmen zu können .
Neu für alle Jagdhunde ab dem 3. Altersjahr obligatorisch !!!
- Schweiss
je nach Ausbildungsstand des Hundes: Aufbau, 500m oder 1000m. Die Prüfung kann im selben Jahr wie die Gehorsamsprüfung abgelegt werden
- SKN Kurs mit Jakob Bornhauser
- Schlepp- und Apportieren
Nur bei genügender Teilnehmerzahl. Die Prüfung kann im selben Jahr wie die Gehorsamsprüfung abgelegt werden

Anmeldeschluss für alle Kurse: 28. Januar 2015 am Info-Abend !!!

**Info-Abend für alle Hundeführer/innen obligatorisch die am Kurs teilnehmen möchten. Ein späteres Einschreiben ist nur im Ausnahmefall möglich!
Impfausweis des Hundes mitbringen!**

Jungjäger sind an den Übungstagen herzlich willkommen.

Für Auskünfte steht die Jagdhundeobfrau gerne zur Verfügung.

Bea Salzmann, Peter Pfeuti und Erich Hofmann

Einladung zur Hege 2015

Geschätzte Vereinsmitglieder und Kameraden

Ich möchte Euch alle einladen an unseren Vereinshegetagen 2015 teilzunehmen, welche wie folgt stattfinden:

„Seeländer Hegetag“ NSG Fanel, Gampelen

Gemeinsamer Einsatz mit dem Patentjägerverein Seeland und dem Vorstehhundejägerverein des Kantons Bern.

Datum: Samstag, 03. März 2015
Treffpunkt : Pistolenschiesstand Fanel, Strasse Witzwil – La Sauge
Abzweigung vor Waldstreifen signalisiert, Koordinaten: 570 740 / 203 950
Arbeitszeit: 08.00 bis ca. 13.00 Uhr, Besammlung jeweils um 08.00 Uhr am angegebenen Treffpunkt.
Ziel: Aufwertung des Waldrandes, Förderung der Ringelnatter und Kleinlebewesen
Massnahmen: Waldrandpflege, Räumung Holzschlag, Schilfhaufen und Unterschlüpfstellen erstellen.
Ausrüstung: Bekleidung und Schuhwerk der Witterung entsprechend. (Handschuhe, evtl. Stiefel) Ersatzschuhe für das Mittagessen im Restaurant mitnehmen.
Verpflegung: Znüni und Getränke aus dem Rucksack, gemeinsames Mittagessen um ca. 13.00 Uhr in einem Restaurant der Region.
Anmeldung: Das Mittagessen wird durch die Abteilung Naturförderung des Kt. Bern offeriert. Aus Gründen der Arbeitssicherheit und Vorbereitung bis jeweils am Donnerstag vor dem Einsatz an Wildhüter Daniel Trachsel, Sandhubel 40, 3257 Ammerzwil
Tel: 0800 940 100 / Nachwahl: 1134 (Anmeldung per SMS nicht möglich)
E-Mail: daniel.trachsel@vol.be.ch

1. Hegtag Fasanerie:

Datum: Samstag, 14. März, 2015
Zeit, Ort: 08.00 Uhr, Fasanerie
Leitung: Hegeobmann und Hegeobmann-Stv.
Programm: Arbeiten rund um die Fasanerie:
Auenwald und Biotop-Pflege, Holzerei, diverse Unterhaltsarbeiten.
Bitte die Arbeitshandschuhe mitnehmen, sowie Gertel und evtl. Motorsägen.
Ein Aser wird jeweils durch den Verein in der Fasanerie um 13.00 Uhr offeriert.

2. Hegtag Fasanerie:

Datum: Samstag, 11. April, 2015
Zeit, Ort: 07.30 Uhr, Fasanerie
Leitung: Hegeobmann und Hegechefs
Programm: Nach Ansage: Wildschutzmassnahmen, ev. Zäune entfernen oder reparieren, Auenwald – und Biotop-Pflege, Waldrandpflege.
Bitte die Arbeitshandschuhe mitnehmen, sowie Gertel und evtl. Motorsägen.
Ein Aser wird jeweils durch den Verein in der Fasanerie um 13.00 Uhr offeriert.

Es freut mich natürlich sehr, Euch zahlreich bei diesen Hegetagen begrüßen zu dürfen.

Mit Weidmannsgruss

Der Hegeobmann Markus Angehrn



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Schiessprogramm 2015

16 .Mai	Hinterkappelen 08.30 – 12.00	Übungsschiessen Jungjäger
20. Mai (Mittwoch)	Hinterkappelen 13.00 – 18.00	Übungsschiessen Verein Kugel 100m und 150m, Blechreh, laufender Keiler, Rollziel
30. Mai	Hinterkappelen 08.00 – 17.30	Übungsschiessen Verein Kugel 100m und 150m, Blechreh, laufender Keiler, Rollziel
11. Juli	Hinterkappelen 08.30 – 12.00	Übungsschiessen Jungjäger
7. August 8. August	ganzer Tag ganzer Tag	Pirsch am Rouchgrad, Jäger und Jungjäger Pirsch am Rouchgrad, Jäger und Jungjäger
22. August 23. August	ganzer Tag ganzer Tag	Pirsch am Susten, Jäger und Jungjäger Pirsch am Susten, Jäger und Jungjäger
12. Dezember	Hinterkappelen 08.30 – 12.00	Übungsschiessen Jungjäger

Bei den Übungsschiessen (Hinterkappelen) kann auf das kantonale Abzeichen geschossen und der Schiessnachweis erbracht werden. Der Schiessnachweis kann auch an den beiden Pirschgängen oder bei den Jagdschützen Solothurn erbracht werden.

Bei allen Schiessanlässen ist die gebräuchlichste Munition auf Platz erhältlich.
Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Verein lehnt jegliche Haftung ab.

Der Schiessobmann
Ernst Gassner

Natel: 079 251 01 21

